

ETHIK UND FREIHEIT

Diskussion über die Möglichkeit einer existentialistischen Moral

Ist, wenn man Sartres ontologische Fundamentalannahme der absoluten Freiheit (= Indeterminiertheit) des menschlichen Bewusstseins akzeptiert, die Begründung einer verbindlichen ethischen Wertlehre überhaupt denkbar? Simone de Beauvoir behauptet, Sartres phänomenologische Ontologie sei überhaupt die *einzigste* Philosophie, auf die sich eine humanistische Ethik der Verantwortlichkeit gründen ließe, weil sie allein den Menschen nicht als objektives Sein verdingliche. Darüber soll in diesem Seminar debattiert werden. Um sich daran beteiligen zu können, werden alle Interessenten ersucht, zuvor den folgenden Text zu lesen:

Simone de Beauvoir : Für eine Moral der Doppelsinnigkeit
in S. de Beauvoir: „Soll man de Sade verbrennen – Drei Essays zur Moral
des Existentialismus“; rororo 1983

Weitere Informationen: <http://mp3-kolleg.de/texte/aktvorl.html>